
DIE SEITE DER JUGENDLICHEN

Wie wir uns eine Beteiligung von MuJ und SuS an der Zukunft Neumünsters
vorstellen

Erstellt von André Saltymakov und Arnold Strufe



DIE SEITE DER JUGENDLICHEN

Wie wir uns eine Beteiligung von MuJ und SuS an der Zukunft Neumünsters vorstellen

Das Leitbild

Bestehend aus unseren Eindrücken in der Runde am Tage des Abstimmungsgesprächs

- I. Wir, die Jugendlichen Neumünsters wollen, eine Vertretung unserer Interessen in der Politik auf Kreisebene und damit Rede- und Antragsrecht in allen städtischen Ausschüssen.**
- II. Unsere Vertreter sollen auf demokratischer Basis von allen Jugendlichen bzw. Schülern Neumünsters gewählt werden.**
- III. Somit soll gewährleistet sein, dass sie repräsentativ für die Jugend in Neumünster handeln.**
- IV. Das entstandene Gremium soll auch Ideen zur Freizeitgestaltung von Jugendlichen verwirklichen.**

Die Jugend soll durch ihre Vertretung eine Chance bekommen, Verantwortung für ihre Zukunft zu übernehmen.

Jugendbeirat oder Schülervertretung?

Warum nicht beides?

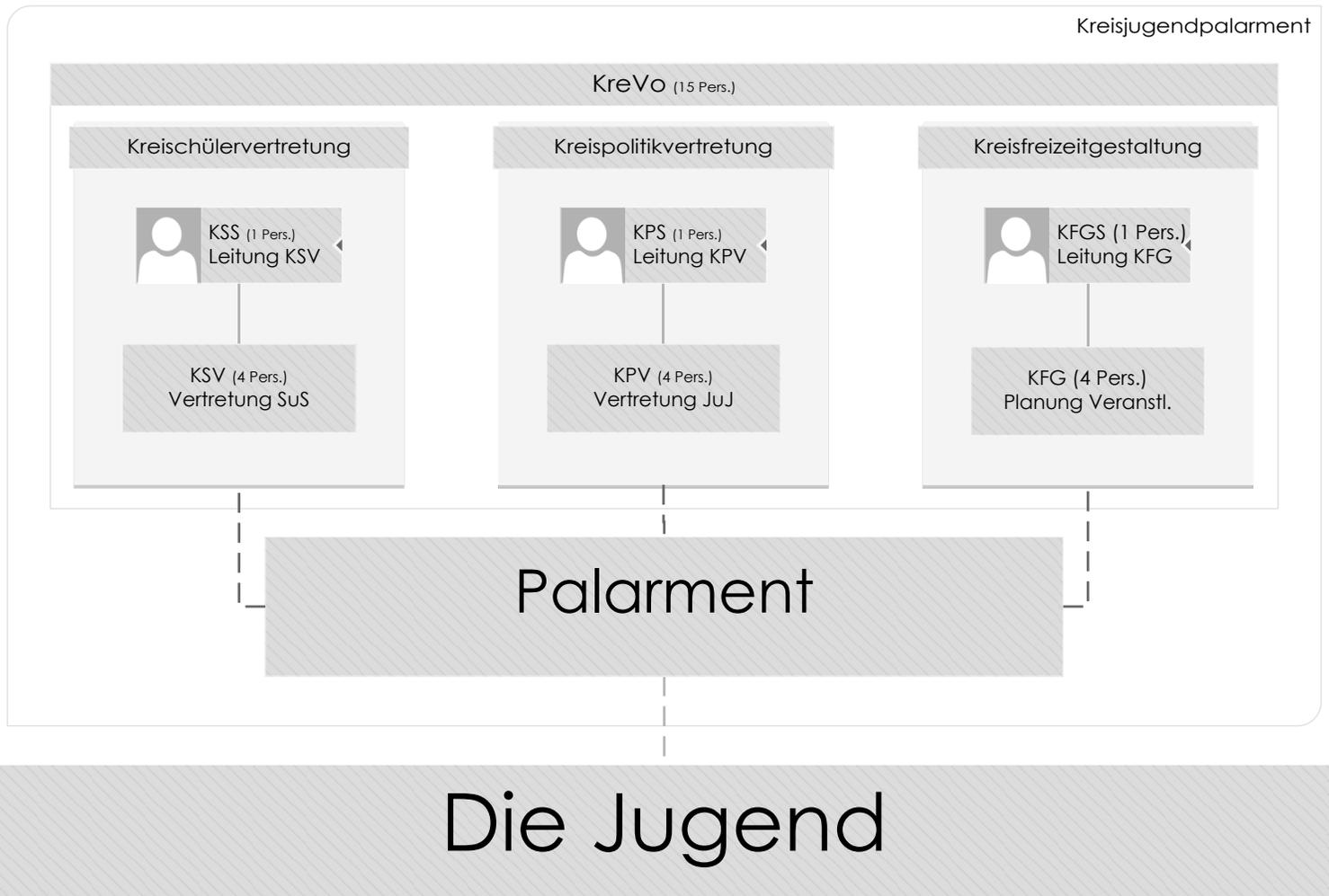


Eine Schülervertretung hat eine juristische Grundlage, ein Jugendbeirat nicht.

Beide Gremien haben eine Daseinsberechtigung, ihren eigenen Sinn und ihre eigenen Verantwortungen. In der Praxis überschneiden sich jedoch häufig die Interessen. Also lassen Sie uns doch mal praktisch denken und beides kombinieren:

Ein Teil beschäftigt sich mit Politik, der zweite Teil mit der Schule und der dritte mit der Freizeitgestaltung.

Die Seite der Jugendlichen

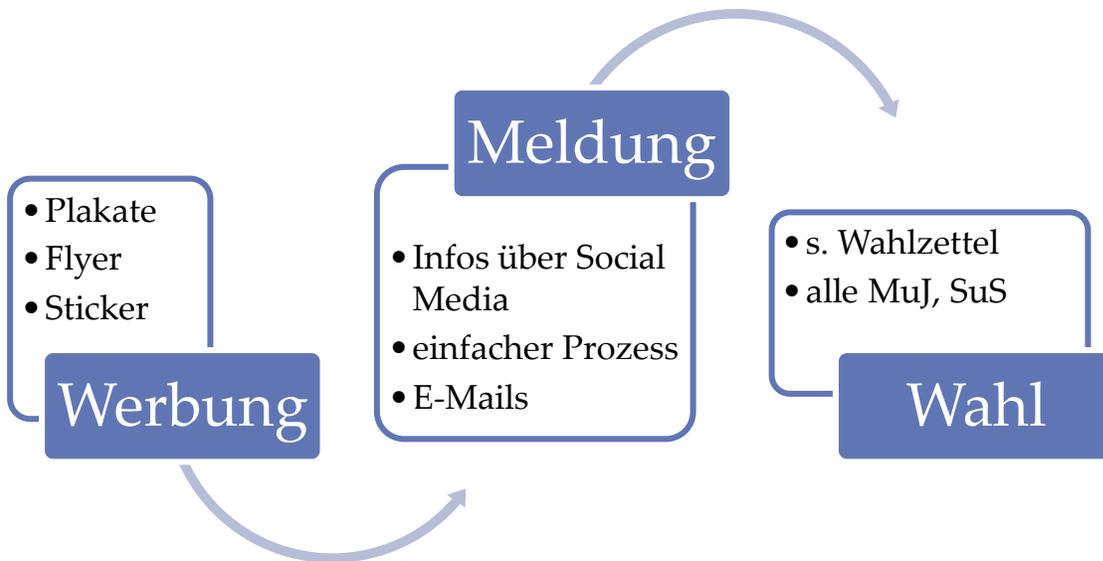
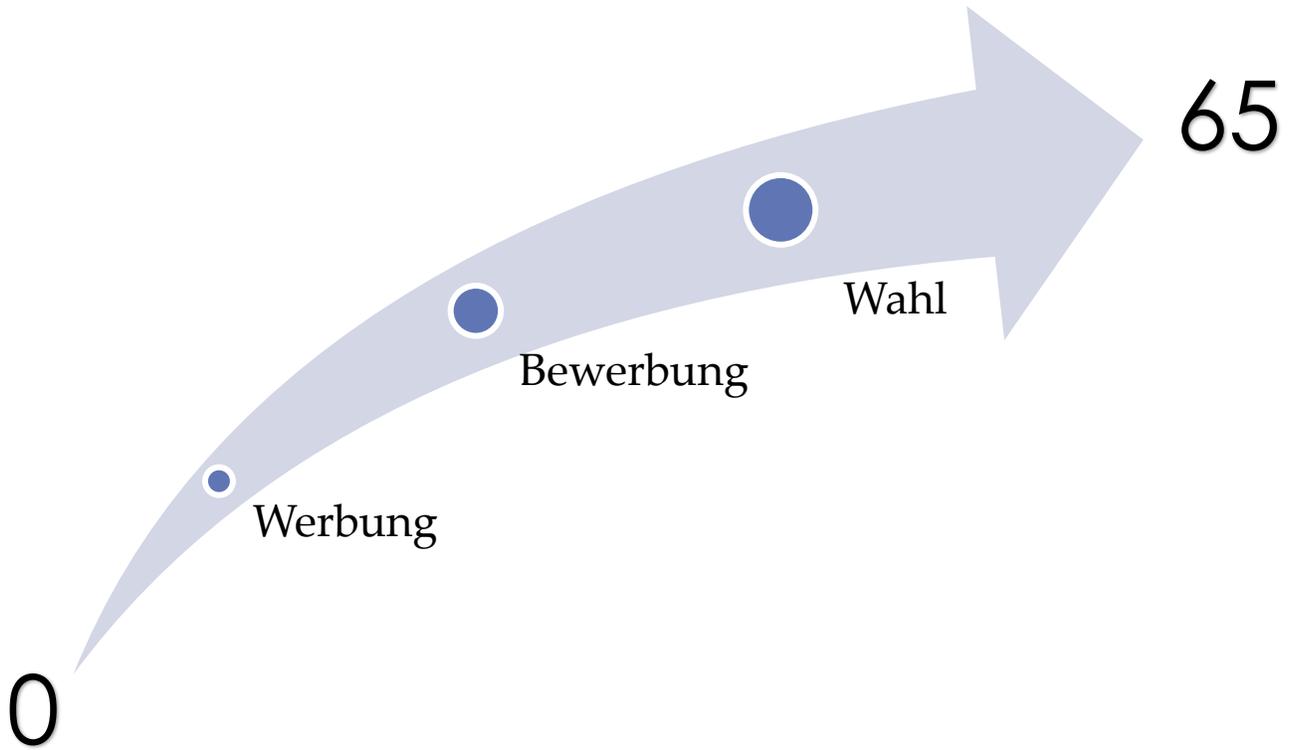


Vorschlag (Arnold S. und André S.)

Arnold und André präsentieren hier auf Grundlage ihrer eigenen Meinung ein mögliches Modell eines KJuSP (Kreis-Jugend und -Schüler Parlament)

Die Seite der Jugendlichen

...





Die Wahlen

Wie wir uns die Wahlen vorstellen.

Nach dem folgenden Schema werden Stimmen abgegeben:

- Eine Stimme wird an einen Kandidaten der eigenen Schule gegeben (21 Schulen)
- Eine Stimme wird an eine Person des eigenen Stadtteils gegeben (9 Stadtteile + 1 auswärts)
- Eine Stimme fällt an einen Kandidaten ganz Neumünsters (bis 65 gewählte auffüllen)

Niemand darf 2mal auf einem Wahlzettel gewählt werden!

Insgesamt soll man auf 65 gewählte Vertreter kommen.

Jeder kann, sofern er eine der 21 Schulen besucht und/oder in Neumünster lebt, in seinen zutreffenden Kategorien zur Wahl stehen.



Rechte

Rechte die das Parlament besitzen sollte

- 2 Plätze mit Rede- und Antragsrecht in den städtischen Ausschüssen für den KreVo oder Delegierte des Parlaments
- Bildung von Arbeitskreisen für...
 - wichtige, langwierige Entscheidungen
 - Nachforschungen
 - Statutänderungen
- Den Organen sollten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen
- Planung von Veranstaltung
- Ein Etat für Veranstaltungen und anfallende Kosten
(bspw. Fahrtkostenerstattung für den KreVo und Delegierte)
- Entsendung von Delegierten zu wichtigen Veranstaltungen
- Das Parlament sollte sich, sowohl auf Kreis- als auch auf Überkreis Ebene, mit ähnlichen Vereinigungen zusammenschließen dürfen.

Treffen

In welchen Abständen trifft sich das Parlament?

Das KJuSP soll sich alle 2 Monate mind. 1 mal treffen und spätestens 3 Wochen vor einem wichtigen Thema eines städtischen Ausschusses.

Der KreVo trifft sich in jedem Monat mind. 1 mal und innerhalb der drei Wochen vor einem wichtigen Thema eines städt. Ausschusses.